



Jan Bavendam
Schriftführer

☎ 04793/2208

Hambergen, den 28.01.2016

Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 27.01.2016

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Werner Prigge eröffnete gegen 19.10 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Es hatten sich 56 Teilnehmer in die Anwesenheitslisten eingetragen. Dieses war eine sehr erfreuliche Resonanz.

TOP2: Ehrung der Verstorbenen

Zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder erhoben wir uns von den Plätzen.

Es verstarben 2015:

Werner Renken am 10. Januar, Jacoba Mickin am 26. Februar, Gustav von Oehsen am 13. April, Helmut Buck am 22. April und Gerhard Janke am 25. Oktober.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verlesung des letzten Protokolls
Der 1. Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Dann bat er, die vorliegende Tagesordnung um zwei Punkte zu ergänzen:

TOP 7a: Antrag auf Änderung der Satzung zur Erhaltung der Gemeinnützigkeit und

TOP 8g: Wahl des Pressewartes

Die veränderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Danach verlas der Schriftführer Jan Bavendam das Protokoll der JHV vom 28.01.2015, welches von Wilfried Samberg niedergeschrieben worden war.

Es gab keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll und wurde einstimmig gebilligt.

TOP 4: Jahresrückblick durch den Vorsitzenden für 2015:

Das Jahr begann am 4. Januar mit dem traditionellen Neujahrskonzert mit Heringessen. Das Heimathaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Einige weitere Gäste fanden dann noch in der gemütlichen Moorkate Platz. Wie immer spielte die Lazy-River-Jazzband für die Gäste auf. Alle ließen sich die bereitgestellten Fischvarianten mit reichlich Specksoße und frisch gepellten Kartoffeln munden. Den dafür benötigten Zentner Kartoffeln hatte wieder unser Joachim Brunßen gestiftet. Werner dankte ihm dafür und bedankte sich bei den vielen fleißigen Händen, ohne die das nicht möglich wäre. Es war ein gelungener Auftakt 2015.

Am 1. Mai wurde wie immer die Museumsanlage eröffnet. Trotz des recht kühlen Wetters besuchten viele Gäste die Anlage. Werner mutmaßte, dass es wohl auch am Freibier lag, welches der Verein wieder spendete. Der Musiker Herr Hansen sorgte mit seiner Musik für Unterhaltung und Joachim Krohn machte mit einigen Wagemutigen Rundfahrten durchs Dorf.

Die Gäste waren zufrieden und labten sich an dargebotenen Speisen und Getränken.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung

Am 18. Juli nahmen 36 Heimatfreunde an der, durch den Festausschuss, vorbereiteten Tagesfahrt teil. Bei heißem Wetter ging es mit einem guten Bus zunächst über Bremervörde

nach Iselsheim zum dortigen Heimatverein. Dort wurde eine Frühstückspause eingelegt. Unser Festausschuss verwöhnte uns mit belegten Broten und Kaffee. Vom 1. Vorsitzenden des Heimatvereines Iselsheim, Herrn Hermann Röttger, wurden wir herzlich begrüßt und über die Anlage geführt. Auch unterrichtete er uns ausführlich über das Leben und Wirken des Moorkommissars Jürgen-Christian Findorff.

Weiter ging dann die Fahrt nach Stade zu einer einstündigen Fleetkahnfahrt. In zwei Kähnen schipperten wir über die Stader Hafengewässer und erfuhren Aktuelles über die Stader Häfen.

Dieses war sehr interessant. Danach ging es weiter nach Buxtehude-Neukloster, wo wir in „Robbys House“ zu Mittag aßen. Alle waren zufrieden.

Dann ging es weiter nach Buchholz zum Museumsdorf Seppensen. Dort war Backtag beim Sniers Hus. So konnten wir uns an frischem Butterkuchen und Kaffee laben. Nach Besichtigung der Anlage fuhren wir gen Heimat, kehrten jedoch zuvor in der Kreuzkuhle bei Heino Lütjen am Findorffgraben ein. Dort nahmen wir gemütlich ein Abendbrot ein.

Werner meinte zu dieser Tagestour: Wer da nicht mit war, hat selber Schuld. Dieses war ein sehr schönes Erlebnis. Werner bedankte sich dafür sehr beim Festausschuss.

Am 7. August fand im Rahmen des Musik-Kultur-Festivals eine Veranstaltung am Heimathaus statt. Die Vorbereitung dazu bereitete sich im Vorfeld recht schwierig, weil ein sehr unbeständiges Wetter herrschte. Obwohl wir alles für die Durchführung vor dem Heimathaus vorbereiteten, mussten wir uns ebenfalls darauf einstellen, die Veranstaltung kurzfristig ins Heimathaus zu verlegen.

Jedoch hatten wir das Glück des Tüchtigen. Es war dann ein wunderschöner Sommerabend. Da ca. 200 Gäste auf die Anlage strömten, mussten wir nachbestuhlen.

Alle lauschten begeistert den Vorträgen der vier jungen Leute, die als „a cappella“- Gruppe „Angeblich erträglich“ auftraten und die Zuhörer zu Begeisterungstürmen hinrissen.

Wieder einmal wurden die Gäste im Rahmen unserer Möglichkeiten mit Speisen und Getränken umsorgt. Es war für die Veranstalter und uns eine sehr gelungene Veranstaltung.

Auch 2015 nahmen wir wieder an Erntefestumzügen teil, und zwar am:

2. August in Spreddig, am 9. August in Osterholz, am 16. August in Sandhausen und am 23. August in Freußenbüttel. Werner bemängelte, dass es immer schwieriger werde, Mitglieder für Hilfe beim Bau eines Erntewagens zu begeistern und anschließend Mitfahrer zu finden. Er wünschte sich dazu größere Teilnahme.

Am 12. Und 13. September fanden unsere Handwerkertage statt. Sie waren ein voller Erfolg. Es gab keine Parkplätze mehr. Die Autos standen in der Sandstraße bis zur B74 und in der Ströher Straße bis zum ehemaligen Hofcafe. Wahrscheinlich lag der Zuspruch am guten Wetter. Wieder spendete Joachim Brunßen uns 1 ½ Zentner Kartoffeln. Im Zelt spielte die Gruppe „Viel Harmonie“ auf. Der Leiter Dietmar Kurz meinte jedoch, dass dieses wohl das letzte Mal sei, da seine Mitglieder auch „in die Jahre“ kommen und bald aufgeben müssten.

Am Sonntag sang der Chanty-Chor und zur Belustigung traten „Jan und Meta“ auf und brachten die Leute zum Lachen. Der THW stellte seinen neuesten Rüstwagen auf dem Schulhof vor, welches eine große Bereicherung war. Wie immer fuhr unser Holger mit dem Torfschiff große und kleine Leute durchs Dorf. Auch dieses dürfte das letzte Mal gewesen sein, weil der Torfkahn seine beste Zeit hinter sich hat. Ansonsten hatten wir wieder einen guten Mix an altem Handwerk und anderen dazu passenden Ständen. Auch die kulinarischen Angebote wurden wieder gut angenommen. Am Sonntagnachmittag war letztlich alles ausverkauft. Dieses Mal hatten wir auch zwei neue Zelte, welche Mareike Kalmer zur Verfügung stellte, so dass der Aufbau viel harmonischer und schöner wirkte. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Am 20. September trafen sich 13 Personen zur alljährlichen Fahrradtour. Die Tour ging über Freußenbüttel. Unterwegs wurde bei schönem Wetter eine Kaffeepause eingelegt. Nach

der Rückkehr trafen sich 20 Personen am Heimathaus, wo Manfred Müller wieder den Buchen grill angeheizt hatte. So fand auch diese Tour ohne Ausfälle einen schönen Abschluss.

Am 5. Dezember trafen sich ca. 25 Personen zur Teilnahme am lebendigen Adventskalender. Da es draußen sehr ungemütlich war, versammelten sich alle in der Moorkate. Dort backte Karin Kettler Waffeln und las Geschichten vor. Reinhard Hertel spielte auf dem Akkordeon.

Am 6. Dezember fand im Heimathaus mit 40 Personen eine Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre statt. Unser Heinz Baecker spielte auf seinem Akkordeon und sang dazu. Das war wunderschön. Edda-Hillmann-Quest, Gundula Böttjer und Marco Jackisch lasen Geschichten vor. So fand unser Veranstaltungsjahr einen schönen Abschluss, endete Werner Prigge seinen Vortrag.

TOP 5: Ehrung der Mitglieder über 80 Jahre

Im Jahr 2015 vollendeten Agnes Denker, Heinrich Pleuß, Anneliese Mahnken, Erika Denker und Heinz Kettler das 80. Lebensjahr.

Dafür wurden sie alle mit einer Urkunde und einem Blumenbukett bedacht. Da Anneliese Mahnken aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, werden die Angehörigen die Glückwünsche und Präsente übergeben.

TOP 6: Kassenbericht

Unsere neue Schatzmeisterin Mareike Kalmer verlas wie ihre Vorgängerin Käthe Pleuß wie immer die nackten Zahlen:

Kassenbestand am 1.1.2015: 9605,42 €

Einnahmen 2015 20563,31 €

Ausgaben 2015 19608,99 €

Kassenbestand am 31.12.2015: 10559,74 €

Werner Prigge bedankte sich bei Mareike, die sich nach kurzer Zeit sehr gut in ihr schweres Amt eingearbeitet hat.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Ingetraut Hölting und Marco Jackisch hatten die Kasse geprüft. Sie bescheinigten eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Darum beantragten sie die Entlastung der Kasse sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Werner Prigge bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7a: Satzungsänderung

Zur Erhaltung unserer Gemeinnützigkeit als eingetragener Verein verlangte das Finanzamt OHZ in einigen wenigen Passagen eine Änderung unserer Satzung. Die veränderten Inhalte wurden von unserem Pressewart Wilfried Samberg mit dem Sachbearbeiter des Finanzamtes erarbeitet und abgestimmt.

Wilfried erläuterte in verständlichen Worten die zu ändernden Inhalte und bat um Zustimmung zur neuen Satzung. Diese wurde einstimmig angenommen.

TOP 8: Neuwahlen

- a. 1. Vorsitzender: Werner Prigge gab für die Wahl die Versammlungsleitung an Helmut Haar ab.*

Werner Prigge wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig unter großem Beifall wiedergewählt. Danach übernahm er wieder Versammlungsleitung und dankte Helmut Haar.

Stellv. Schatzmeister: Joachim Krohn wurde einstimmig wiedergewählt.

- b. Stellv. Schriftführer: Elke Beilfuß und Helmut Haar wurden einstimmig wiedergewählt.*

- c. Beisitzer: Helmut Hilken und Karin Kock wurden einstimmig wiedergewählt.*
- d. Kassenprüfer: Günter Wrieden wurde einstimmig als 3. Kassenprüfer gewählt. Marco Jackisch und Inge Hölting verbleiben im Amt.*
- e. Festausschuss: Gundula u. Harald Böttjer, Henry Seemann wurden einstimmig wiedergewählt.*
- f. Pressewart: Wilfried Samberg wurde einstimmig wiedergewählt.*

TOP 9: Besprechung des Arbeitsdienstes

Es hat sich ein fester Stamm gebildet, der regelmäßig an den Arbeitsdiensten teilnimmt. Es könnten jedoch noch ein paar mehr sein, bat Werner.

TOP 10: Bekanntgabe von Terminen

Da der neue Flyer für 2016 mit allen Terminen rechtzeitig zur JHV vorlag, konnte auf weitere Bekanntgaben verzichtet werden.

TOP 11: Anträge

Anträge lagen nicht vor.

TOP 12: Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Ingetraut Hölting trug vor, dass ihr bei Prüfung der Kasse ein Ausgabenposten für Werbematerial in Form von Kugelschreibern aufgefallen war. Sie schlägt vor, doch stattdessen Gutscheine für Kaffee und Kuchen an den Museumstagen mit Bewirtung auszugeben. Dieses hält sie für angebrachter, um Umworbene eine Freude zu machen. So werden sie unmittelbar dem Heimatverein nahe gebracht. Der Vorschlag wurde wohlwollend aufgenommen und soll im Vorstand besprochen werden.

Um 20.10 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und wünschte allen bei einem gemeinsamen Abendessen guten Appetit.

Jan Bavendam, Schriftführer